

Case Study



Kundenprofil

Das Kölner Institut für Managementberatung (KI.M) wurde 1999 mit dem Bestreben gegründet, in verantwortungsvoller Weise Menschen in Organisationen und ihren Systemen zu höherer Leistung und persönlicher Zufriedenheit zu entwickeln. Ihr Beratungsverständnis geht dabei über originäre Dienstleistungen hinaus. Für die Umsetzung digitaler Lösungen wurde die KI.BIT 2017 als digitale Tochter gegründet.

Technologien



KI.M: Skalierbare Assessment Center in der Microsoft Cloud mit Azure

Herausforderung

- Aufwändige und langwierige analoge Administration von Assessment Centern
- Markt erfordert dezentrale Steuerung und Durchführung von Assessment Centern
- Nachhaltige Umsetzung und Durchführung von Assessment und Development Centern (u.a. papierlos)
- Vorgegebenes IT-Budget

Lösung

- Umzug der KI.PAT Technologie in die Microsoft Cloud
- Moderne, skalierbare und sichere Managed Kubernetes Infrastruktur auf Microsoft Azure PaaS
- Vollautomatisierte Bereitstellung von Infrastruktur und Softwarekomponenten
- Einsatz von novaCapta's Azure Best Practices

Mehrwert

- Verschlinkung der administrativen Aufwände und Möglichkeit der dezentralen Durchführung von Assessment Centern auf Basis einer browserbasierten Anwendung zur Beobachtung und Bewertung von Kandidat*innen
- Nachhaltige Durchführung der Assessment Center ohne Reisekosten und Verschwendung von Ressourcen
- Vollautomatisierte Bereitstellung von durchführungsspezifischen Dokumenten in digitaler Form

Assessment Center, bei dem mehrere Kandidat*innen vor Ort und über einen Tag hinweg die verschiedensten Aufgaben lösen, zählten beim Kölner Institut für Managementberatung (KI.M) zum Standardrepertoire. Um eine moderne Lösung anzubieten, Kandidat*innen zukünftig zeitgemäß zu erreichen, Recruiter*innen Reiseaufwände zu ersparen und auf Papiausdrucke zu verzichten, wollte das Unternehmen digitale Assessment Center entwickeln. Die Idee zur Entwicklung von KI.PAT entstand. „Der Markt erfordert die flexible und mobile Durchführung von Assessment Centern. Das ist für Unternehmen relevant, um wettbewerbsfähig zu bleiben, aber für uns auch eine Herzensangelegenheit, denn ein solch digitales Modell spart zwischen 200 bis 300 Blatt Papier pro Durchgang. Für uns war der Aspekt Nachhaltigkeit ein wichtiger Faktor in diesem Projekt“, erklärt Momme Jürgensen, Managing Consultant und Geschäftsleiter KI.BIT.

Skalierbarkeit, Flexibilität und Sicherheit, wurde sich für einen Managed-Ansatz in der Microsoft Azure Cloud entschieden. Hier kommt ausschließlich Azure PaaS (Platform-as-a-Service) zum Einsatz. So wird der gesamte Workload vollständig in der Cloud betrieben und die Betriebsaufwände zugleich so gering wie möglich gehalten. Damit bestand für das KI.M keine Notwendigkeit eigener Hardware, Wartung und Pflege. Zudem wird durch Microsoft die Sicherheit innerhalb der Cloud durch einen hohen Einsatz von Ressourcen und regelmäßige Updates sichergestellt, die für das KI.M ein hohes Anliegen war, um die sensiblen und personenbezogenen Daten der Kandidat*innen zu schützen. Neben mehr als 3.500 Sicherheitsexperten, die den Schutz und die Sicherheit von Kundendaten im Blick haben, investiert Microsoft über eine 1 Mrd. US-Dollar in die Forschung und Entwicklung ihrer Cybersecurity.



“ Die flexible und unkomplizierte Skalierbarkeit von Azure ist für uns ein großer Pluspunkt. Mit einem „Klick“ können wir benötigte Ressourcen abrufen als auch abbestellen ohne Vertragslaufzeiten einzugehen, die langfristig Kosten verursachen. ”

Momme Jürgensen - Managing Consultant und Geschäftsleiter KI.BIT, Kölner Institut für Managementberatung GmbH & Co. KG

Mit KI.PAT in die Digitalisierung

Gemeinsam entwickelten das Kölner Institut für Managementberatung und novaCapta KI.PAT mit dem Ziel den gesamten Assessment Center und Development Prozess sowie die Steuerung in einer Lösung zu digitalisieren und vereinfachen. Die webbasierte Anwendung ermöglicht Unternehmen nun eine vollständige online Durchführung mittels Tablets oder Laptop. Mit der digitalen Lösung stellte sich aber auch die Frage nach der richtigen IT-Infrastruktur.

Flexibilität in der Cloud mit Azure

Gemeinsam wurden die Anforderungen an die Anwendung bestimmt und durch novaCapta die notwendige Infrastruktur bereitgestellt. Bedingt durch begrenzte eigene IT-Ressourcen und dem Wunsch nach hoher

Die Anwendung wurde mit Azure Kubernetes Services (AKS) realisiert. AKS ermöglicht eine Microservice Architektur und damit eine containerbasierte, das heißt modulare, Anwendung. So wurde zudem die hohe Skalierbarkeit der Lösung garantiert. Benötigten Ressourcen in der Cloud können sowohl hoch als auch runterskaliert werden. Für das KI.M eine Kernanforderung, um ihre Lösung jederzeit flexibel an den eigenen Bedarf anzupassen.

novaCapta unterstützte beim vollautomatisierten Aufbau der Azure Infrastruktur. Zum Einsatz kamen hierbei auch novaCapta's Best Practices Ansätze hinsichtlich Governance, Compliance und Sicherheit, sodass die sensiblen Daten von KI.PAT bestmöglich in der Cloud geschützt sind.

novaCapta.de



+49 221 58919-343 • info@novacapta.com
novaCapta GmbH • Im Mediapark 5c • 50670 Köln



+41 41 392 20 00 • info.schweiz@novacapta.com
novaCapta Schweiz AG • Industriestrasse 5a • 6210 Sursee